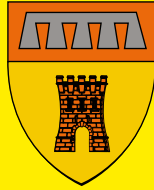


de **Beeforter**

Informatiounen aus der Gemeng Beefort



Nummer 51 | Wanter-Fréijoer 2014



Postkarte der Jugendherberge 1954 (Privatarchiv)

IMPRESSUM

Éditeur: Commune de Beaufort

Rédaction: Lou BRANDENBURGER, Camille HOFFMANN, Georges RISCETTE

eMail: secretariat@beaufort.lu • Website: www.beaufort.lu

Conception et Layout: Hippoline s.à.r.l. Beaufort / Christophe LEIFGEN

Photos: Françoise BONERT, Camille BRANDENBURGER,
Monique BRANDENBOURGER, Margot FLAMMANG, Roger KLEIN,
Christian KIEFFER, Jos. NERANCIC, C. WEBER.

Nous remercions tous ceux qui ont contribué à la réalisation de cette édition.

Impression: Imprimerie Schlimé Luxembourg • Imprimé sur papier recyclé



Der Künstler Misch Schiltz bei der Arbeit an seiner Skulptur „FRÉNDSCHAFTSKREES“.

Gemeinderatssitzung vom 20. September 2013

Von den 15 Punkten welche auf der Tagesordnung waren, wurden bei der letzten Sitzung 12 einstimmig angenommen. Beim Votum über die Instandsetzung des Platzes beim Kiosk, über die Instandsetzung des früheren „Wäschbur Klingelbur“ sowie die Genehmigung vor Gericht aufzutreten kam es zu Gegenstimmen und einer Enthaltung.

Die Sitzung begann mit der Genehmigung von 3.098.131,31 € an diversen Einnahmebelegen. Die Budgetkreditabänderungen von 89.900 € betreffen u. a. die unterschätzten Ausgaben beim „Office social“, die Kosten betreffend Schwimmkurse im Filano Schwimmbad Larochette, die Kosten für Erwachsenen-Kurse sowie die Kosten für die Reparatur des TLF- Fahrzeugs der lokalen Feuerwehr wurden einstimmig gutgeheißen.

Genehmigt werden die Konten des Einnahmers und die Konten des Schöffenrates für das Jahr 2011. Mit den Einnahmen von 13.075.944,25 € inbegriffen das Saldo aus 2010 von 3.953.236,69 €, und Ausgaben von 8.638.141,25 € schloss das Budgetjahr 2011 mit einem Boni von 4.437.803 €.

Die zweite Phase des Projektes zur Instandsetzung der route d'Eppeldorf kann in Angriff genommen werden. An den Ausgaben von 1.939.000 € beteiligen sich die Bauverwaltung (Straßenbelag, Unterbau), das Syndikat SIDEST (Kollektor) und die Gemeinde (Wasserleitung, Kanaltrennsystem, Oberflächenwasser). Der Anteil der Gemeinde beläuft sich auf 1.401.322 €.

Angenommen wurde die Abschlussrechnung für die Arbeiten an der Instandsetzung der rue Kummel, der rue des Jardins sowie der rue de l'Auberge, die in den Jahren 2005 bis 2013 realisiert worden sind. Der Kostenvoranschlag lautete auf 1.456.000 € und die Arbeiten wurden zum Preis von 1.297.582 € erledigt.

Dem Gemeinderat liegt eine Anfrage seitens eines privaten Bauherrn vor, zur Errichtung einer Seniorenresidenz in der Grand-Rue. Hier sollen 49 Wohnungen/Betten für Senioren entstehen. Der Rat begrüßt die Initiative und genehmigt als ersten Schritt zur Machbarkeit, die Umklassierung im PAG des Bauerrains in eine „zone de logements encadrés pour personnes âgées“.

In Dillingen plant ein Kleinunternehmen einen bestehenden Schuppen einzureißen und durch einen größeren zu ersetzen. Das Umänderungsprojekt liegt in der Einflugschneise einer Fledermauskolonie. Der Gemeinderat gibt grünes Licht für die Umklassierung in eine „zone d'activité“.

Eine strategische Umweltprüfung (SUP) ist weiter gefragt. Schulschöfin Lily Scholtes stellte den „Plan d'encadrement périscolaire (PEP)“ vor. Es war dies eine Bestandsaufnahme der bisherigen Zusammenarbeit zwischen „Maison Relais“ und Grundschule und der Aktivitäten, die noch in Planung sind. Es wurde bedauert, dass mangels Teilnehmer, dies trotz Anfrage seitens der Eltern derzeit kein Pedibus eingerichtet werden konnte. Ein zweiter Anlauf wird aber für das zweite Schultrimester Anfang 2014 genommen.

Angenommen wurde die Konvention für das laufende und kommende Musikschuljahr mit der Echternacher Musikschule. Zum Musikunterricht schickt die Beforter Gemeinde 58 Kinder/Jugendliche nach Echternach und stellt dafür 45.000 € bereit. An einem Musikkursus beteiligte die Beforter Gemeinde sich mit 450 € im vergangenen Schuljahr, dieses Jahr beträgt die Ausgabe für den Kursus 520 €, um dann auf 590 € im Schuljahr 2014/2015 zu steigen.

Der Rat beschließt dem Klimapakt Staat-Gemeinden beizutreten, nimmt Kenntnis von den neuen Vereinssatzungen der Asbl Judoclub Befort, des Supporterclubs Lynn Mossong Olympia sowie der „Beforter Asbl Buergfénkelcher“ und ratifiziert die Beschlüsse des Sozialbüros Befort mit Einnahmen von 229.128 € und Ausgaben von 228.956 € in 2011. Die demissionäre Kassiererin des Sozialamtes Sonja Fetter wird durch Pia Del Zotti ersetzt.

An die Sécurité Routière gehen 150 € an Subventionen und je 25 € an diverse Antragsteller wie z. B. Unicef, Handicap international, Médecins sans Frontières...

Bei der Abstimmung über den Antrag des Schöffensrates, nach einem in erster Instanz, für die Gemeinde negativen Gerichtsurteils, in Sachen einer Baugenehmigung in Berufung zu gehen, enthielt sich Rat Romain Thielen.

Beim Vorstellen der provisorischen Projekte und der Kostenvoranschläge für die Erneuerung und Instandsetzung des Platzes am Kiosk über 514.625 € sowie für die Instandsetzung des „Klingelbur“ über 291.525 € gab es gespaltene Meinungen. Bei beiden Bauplänen gedenkt der Schöffensrat noch eine Deadline an Subsidien im Rahmen des ländlichen Entwicklungsplanes von 390.000 € auszuschöpfen und rechnet mit noch etwa weiteren 10% an Beihilfen seitens des Tourismusministeriums.

Gegen das Projekt am Kiosk stimmten die Räte Thielen und Weber mit der Argumentation: zu teuer, zu wenige Parkplätze, keine Überdachung vorgesehen. Bürgermeister Camille Hoffmann hält dem entgegen, dass, nach Rücksprache mit den Vereinen, deren Ideen mit in die Planung eingeflossen seien und dass jetzt das zur Abstimmung anstehende Projekt den Vereinsverantwortlichen nochmals in einer Arbeitssitzung vorgestellt wird zwecks möglicher Änderungen.

Das Vorhaben beim „Klingelbur“ sieht eine Verbindung durch die Schlosswiese über einen Steg über das Feuchtgebiet zum Parkplatz an der Burg sowie neben der Restaurierung des früheren Waschbrunnens „Klingelbur“ auch einen Kinderspielplatz mit Bachlaufspielen vor.

Die Projektgegner, die Räte Stirn, Thielen und Weber, können sich an dieser feuchten Stelle keinen Kinderspielplatz vorstellen. Rat Post enthält sich beim Votum.

Rätin Andreza Sanguessuga war entschuldigt. C.B.

Invitation «Holzstee»

L'Administration communale de Beaufort vous invite à une vente aux enchères de bois de chauffage **le 10 mai 2014 à 10h00** pour la population locale au lieu dit «Haupteschbaach» près de la station d'épuration à Beaufort.



Gemeinderatssitzung vom 28. Oktober 2013

In der Gemeinderatssitzung Ende Oktober genehmigte der Beforter Gemeinderat Einnahmen von 879.863,95 €. Man erklärte sich auch einverstanden mit dem von Förster Marc Hoffmann vorgelegten Kultur- und Hauungsplan für das kommende Jahr. Gehauen werden 1.550 Festmeter Holz. Den Einnahmen von 85.500 € stehen Ausgaben und Investitionen von 165.100 € gegenüber. In den vergangenen Jahren hat sich der Verbrauch der Gemeinde an Holzhackschnitzel in einem Rahmen von 800-1.000 Schüttraummeter eingependelt, dies entspricht je nach Holzart, Körnung und Feuchtigkeitsgehalt in etwa 400 bis 500 Festmetern Holz. Durch den Anschluss der „Maison Relais-Crèche“ und der Jugendherberge wird sich der Verbrauch in 2014 erhöhen.

Im Rahmen der Straßenerneuerung zwischen Grundhof und Vogelmühle stellt der Rat für die Verlängerung des Wasserleitungsnetzes 17.656,64 € (TTC) sowie für die Verlängerung des Abwasserkanals 5.609,13 € bereit und genehmigt außerdem diesen Gesamtkostenvoranschlag über 23.365,77 €.

Für das „Avant-projet-détaillé“ zum Bau einer neuen Feuerwehrhalle neben der Sporthalle gibt der Rat grünes Licht

für den Kostenvoranschlag über 2.233.590 €. Nach Fertigstellung des Projektes soll der jetzige „Pompjéesbau“ für die zusätzlichen Belange des technischen Dienstes der Gemeinde bereitgestellt werden.

Das Subsidienreglement wird an die neuen Bewertungsformeln für die Sekundarschüler angepasst. „Prime de Mérite“: 100 €, „Prime d'Encouragement“: 50 €. Einmalige Prämie bei erfolgreichem Abschlussexamen im Sekundär: 75 € und 250 € bei erfolgreichem Schlussexamen im Zyklus Bachelor, Master oder gleichwertig.

Nach Einsicht in die Berechnungen des Planungsbüros legt der Rat den Verkaufspreis von Fernwärme an die Jugendherberge auf 0,065 € für eine kW-Stunde zuzüglich der Mehrwertsteuer fest.

Mit der Übernahme einer Kautions für eine Kreditlinie von 50.000 €, sowie der Übernahme einer Bürgschaft für eine Anleihe von 79.500 € mit einer Laufzeit von 60 Monaten, beides zu Gunsten des CIGR Möllerdall, sind alle Räte einverstanden.

C.B.

Gemeinderatssitzung vom 8. November 2013

Für die zwei Punkte, über die der Gemeinderat am vergangenen Freitag, den 8. November abstimmte, stehen genügend Provisionen im Haushaltsplan. Nach den einstimmigen Voten steht einer Auszahlung, noch rechtzeitig vor den Feiertagen, nichts mehr im Wege.

Der Schöffensrat gibt sich sozial und schlägt vor, den Sockel für die Teuerungsprämie von 1.150 € auf 1.250 € anzuheben. Familienzulagen werden bei der Bestimmung des Einkommens nicht berücksichtigt. Für ein Einkommen bis 1.250 € werden 400 € an Unterstützung ausgezahlt. Bei einem Einkommen bis 1.350 € beträgt die Beihilfe 375 €, bis 1.450 € erhält man 300 € und bis zu 1.550 € erhält man 215 € und bis zu einem Einkommen von 1.650 € noch 135 €. Ein Abschlag von 400 € gilt für den Partner sowie einer von 100 € für jedes nicht in Lohn stehendes Kind welches aber zu Lasten des Haushalts ist. Partner mit Kindern erhalten zusätzlich pro Person 200 €. Hinzu kommt noch eine Heizkostenbeihilfe von 25% berechnet auf dem Total der Teuerungsprämie.

Bei der Debatte zur Vergabe der Vereinssubsidien 2013 stellte sich heraus, dass der Beforter Musikverein nicht mehr bei der UGDA gemeldet ist und die Kasse schon vor einem Jahr auf der Gemeinde abgegeben wurde.

Der alte Vorstand ist noch im Amt und sollte in einer außerordentlichen Generalversammlung den Weg frei machen für einen eventuellen Neubeginn. Außerdem hat der „Club des Jeunes“ keinen Antrag auf Subsidien gestellt.

Jene Vereine die in diesem Jahr gute Arbeit in der Gemeinde geleistet haben, wurden mit einer Erhöhung ihrer Bezüge belohnt. Dazu gehören: Die Freiwillige Feuerwehr von 1.000 € auf 1.250 €, Fuesclub Befort von 500 € auf 1.000 €, Groupe sportif, récréatif et culturel de Fiolhoso et Beaufort von 380 € auf 500 € und Amicale Beaufort von 500 € auf 750 €.

Auf dem Niveau des Vorjahres erhalten folgende Vereine ihre Subsidien: Jugendpompjées 1.500 €, Chorale Ste Cécile 1.250 €, Beforter Senioren 1.000 €, Elternvereinigung 1.500 €, Theaterfrënn 500 €, Judo Club 7.000 €, Ice-Hockey-Club 4.000 €, Club Hippique 1.000 €, Wanderfrënn 750 €, Keleclub KC Befort 1.000 €, Turn- und Sportverein 2.000 € und das SITB 7.500 €. Eine Starthilfe von 500 € geht an den neuen Kegelverein: Club de Quilles „Jeunesse de Beaufort“.

Die Budgetdiskussion ist auf den 13. Dezember anberaumt. C.B.

Gemeinderatssitzung vom 13. Dezember 2013

Am 13. Dezember hatte der Beforter Gemeinderat sich zusammengefunden, um neben den Haushaltsdebatten noch über 7 weitere Routinepunkte zu debattieren und abzustimmen.

Zu Beginn der Sitzung kündigte Bürgermeister Camille Hoffmann das Aufstellen von zwei Defibrillatoren in Befort und einem in Dillingen an. Von den 1.265.093 € an Einnahmen, denen der Rat zugestimmt hat, entfallen 629.000 € auf Subsidien für die Jugendherberge, dies seitens des Tourismusministeriums. 117.000 € stammen aus dem Verkauf von Trinkwasser, wobei der Fixteil sich auf 29.000 € beläuft. Die Kanaltaxen brachten 134.000 € und die Mülltaxen 62.000 € Euro in die Gemeindekasse.

In der Gemeinde Befort gelten ab 1. Januar 2014 folgende auf Vorschlag des SIEDEC angepassten Mülltaxen: Für die Entleerung eines Müllbehälters von 60 Liter werden 163 € verrechnet, für einen Behälter von 80 Liter 187 €, für einen Behälter von 120 Liter 259 € und für einen Behälter von 240 Liter 430 € pro Jahr verrechnet. Eine Dispens der öffentlichen Entleerung kostet 94 €, Lieferung und Abnahme von Müllsäcken kosten 3,60 € und ein Kubikmeter Sperrmüll beläuft sich auf 55 €. Die neuen Kanzleitanlagen bei der Einreichung eines PAP sind in Zukunft wie folgt gestaffelt: < als 20 Ar 1.000 €, von 20 bis 50 Ar 1.500 € und von > als 50 Ar an 2.000 €. Seit 2006 ist der Preis für Essen auf Rädern nicht mehr angepasst worden. Von damals 9 € wird die Taxe jetzt auf 10,50 € angehoben.

Eine Konvention zwischen der „Immobilierie de Moesdorf S.A.“ und der Gemeinde regelt die Pflichten und Rechte beim privaten Bebauungsplan für 5 Häuser im „Chemin de la Vallée“ in Befort. Genehmigt wird auch die Konvention mit dem „Bummelbus“ für das Jahr 2014. Die Ausgabe für den Rufbus beläuft sich auf 19.370 €.

Der Rat ratifiziert die Beschlüsse des „Office social régional“ der Gemeinden Bech, Berdorf, Consdorf, Waldbillig und Befort, u. a. die Aufstockung der geleisteten Arbeitsstunden sowohl im administrativen Bereich als auch im Bereich der „Assistante sociale“. Der Haushalt des Sozialamtes sieht für das Jahr 2013 ordinäre Ausgaben von 362.315 € vor und an außergewöhnlichen Ausgaben 2.915 €. Geschätzte Ausgaben für das Jahr 2014 sind im ordinären Teil 471.220 € und im außerordentlichen Teil 15.725 €.

Es war Bürgermeister Camille Hoffmann, der den rektifizierten Haushalt 2013 und den Haushaltsplan 2014 vorstellte und die Haushaltsdebatte eröffnete. Eine Anleihe von 3MIO/€, gedacht für das Budget 2013, wurde nicht getätigt und wird 2014 neu eingeschrieben. Weitere außergewöhnliche Einnahmen stammen aus dem

Programm des Fünf-Jahres-Planes 2008 - 2013 für ländliche Entwicklung u.a. 156.055 € für die Erneuerung des Platzes beim Kiosk, bei dem 40% Subsidien anfallen werden. 600.000 € werden an Kapitalbeihilfe aus dem Reservefonds des „pacte logement“ zur Finanzierung der „Maison relais“ verwendet. 150.000 € Subsidien für Infrastrukturkosten fallen an. Außerdem werden 711.000 € an Subsidien für den Ausbau der Sporthalle benutzt und noch ein Restbetrag an Subsidien wird zur Überdachung der Eisbahn genutzt.

Laut Bürgermeister Hoffmann soll mittels der vorgesehenen außergewöhnlichen Ausgaben im Budget 2014 der Gemeinde folgende Investitionen getätigt werden. 105.000.- Euro stehen bereit für die Fertigstellung des allgemeinen Bebauungsplanes (PAG), 150.000 € für den Ankauf eines Grundstücks für das Errichten eines Trinkwasserbehälters „op der Heed“, 500.000 € für die Neuverwendung der früheren Jugendherberge, 100.000 € für das Einleiten der ersten Schritte für das Projekt „Klingelbur“ u. a. einen Verbindungsweg von „Klingelbur“ zur Burg und zum Schloss Befort.

Mit 380.000 € will man die Neugestaltung des öffentlichen Platzes beim Kiosk angehen, auf 750.000 € wird der Anteil der Gemeinde bei der Renovierung der Eppeldorfer Straße in Befort und mit 150.000 € die Erneuerung der rue de la Sûre in Dillingen angestrebt. Die Anfangs-Investition eines neuen Wasserbehälters „Op der Heed“ zur Sicherheit der Wasserversorgung beläuft sich auf 520.000 €. Für Freizeit und Sport stehen jeweils bereit: 1.300.000 € für den Anbau der Sporthalle, 140.000 € für einen „Mini-Stade“ bei der Eisbahn. Umbauarbeiten zur Küchenmodernisierung im Kummelsbau sind mit 50.000 € eingetragen.

Einstimmig werden die beiden Vorlagen angenommen. Am 31.12.2013 schließt der „Fonds de réserve budgétaire“ mit einem Guthaben von 1.024.553 € und der „Fonds de réserve pacte logement“ mit einem Guthaben von 1.132.055 € ab. Die Schuldenlast Ende 2013 beläuft sich auf 2.206.781 €.

C.B.

Budget 2014

Ordentlicher Haushalt:	Einnahmen 7 297 388 €; Ausgaben 6 028 915 €.
Außerordentlicher Haushalt:	Einnahmen 6 126 387 €; Ausgaben: 4 759 099 €.
Malus 2013:	6 857 284 €;
Überschuss Ende 2014:	490 683 €.



32 Jahre im Dienst der Gemeinde

Im Rahmen einer Personalfeier im Kummelsbau wurde Agosthino Lavinias Soares für 32 Jahre im Dienst der Gemeinde geehrt.

Agosthino Lavinias Soares wurde am 4. Juni 1950 in Torre do Pinhão in Sabrosa geboren. Er wohnt mit seiner Familie, seiner Frau Maria Rodrigues Soares und seinen vier Kindern in Nommern. Ins Großherzogtum Luxemburg kam er im Jahre 1977 wo er seinen ersten Arbeitsplatz in den großherzoglichen Wäldern fand. Im Jahre 1981 wechselte er dann zur Gemeinde Befort über. Von diesem Zeitpunkt an bis zu seiner Pensionierung arbeitete er in der Mannschaft der Waldarbeiter in den Wäldern der

Gemeinde und des Staates in und um Befort-Reisdorf. Im Jahre 2004, als alle Waldarbeiter in den Staatsdienst übernommen wurden, wechselte er zwar den Dienstherrn, nicht jedoch seinen Arbeitsplatz.

Er ist ebenfalls Kriegsveteran, in den Jahren 1970 bis 1974 kämpfte er in Angola. Im Kreise seiner Arbeitskollegen feierte er im Januar seinen Abschied vom Berufsleben. Bürgermeister Camille Hoffmann überreichte dem neugebackenen Rentner ein Geschenk, bedankte sich für die vielen Jahre seines Arbeitseinsatzes und wünschte ihm und seiner Familie einen angenehmen Ruhestand.

Subsides-scolaires 2012-2013

Das Reglement für Subsidien an Schüler wurde an die neuen Bewertungsformeln für die Grund- und Sekundar-schüler angepasst. So wird im Sekundarunterricht eine „Prime de mérite“ von 100 € ausbezahlt, wenn der Schüler 75% der Gesamtpunktezahl erreicht hat und eine „Prime d'encouragement“ von 50 € wenn seine Gesamtpunktezahl über 67% liegt. Eine einmalige Prämie bei erfolg-

reichem Abschlussexamen im Sekundär beträgt 75 €. Im Falle eines erfolgreichen Abschlussexamens im Zyklus Bachelor oder Master oder gleichwertig beträgt die einmalige Prämie 250 €.

In diesem Jahr erfüllten 68 Studenten die geforderten Kriterien. Ausgezahlt wurden insgesamt 8.175 €.





L'association, le
Mouvement pour l'Égalité des Chances -
MEC asbl vous
invite à la conférence:

BIEN VIVRE SA MÉNopause

Conférencière:
Mme Marie Streveler,
conseillère en ménopause

MERCREDI
23 AVRIL 2014
DE 19H00 À 20H30

VERAINSBAU À ALTRIER

ENTRÉE GRATUITE

LANGUE:
LUXEMBOURGEOISE



Foto: © Yuri Arcurs - Fotolia.com

Sommaire:

La ménopause est une étape clé, incontournable dans la vie des femmes. Chaque femme vit la ménopause de façon différente. Parfois, les symptômes sont difficilement notables. Parfois, ils gênent la vie quotidienne normale.

La conférence s'adresse aux femmes qui approchent ou qui traversent cette période de leur vie.



Portugais débutants

Pas de connaissances préliminaires requises

Lieu:..... Maison Theis – 8 rue de l'Auberge à Beaufort
Date:..... 2x semaine, lundi et jeudi
..... Premier cours le lundi 28 avril 2014
Horaire:..... 19h00 à 21h00
Prix:..... 220 € – (48 séances)
Formatrice:..... Manuela Nunes Diogo

Tai-Chi

*Kurs für Anfänger & Fortgeschrittene /
Cours pour débutants & avancés*

Lieu:..... Centre sportif et culturel Heffingen
Date:..... Chaque jeudi à partir du 24 avril 2014
..... jusqu'au 10 juillet 2014
Horaire:..... 9h30 à 11h00
Prix:..... 105 € – (9 séances)
Formatrice:..... J.P. Nowacka

Qi-Gong

*Kurs für Anfänger & Fortgeschrittene /
Cours pour débutants & avancés*

Lieu:..... Centre culturel Fraihof à Steinheim
Date:..... Chaque mercredi à partir du 23 avril 2014
..... jusqu'au 9 juillet 2014
Horaire:..... 19h00 à 20h30
Prix:..... 125 € – (11 séances)
Formatrice:..... J.P. Nowacka

Wildkrauterwanderung

Treffpunkt:..... Primärschule Rosport
Datum:..... Montag, 5 Mai 2014
..... Dienstag, 5 Juni 2014
Uhrzeit:..... 18h00 bis 21h00
Preis:..... 14 € oder 28 €– (für beide Kurstage)
Findet bei jedem Wetter statt. Bringen Sie bitte festes
Schuhwerk mit. Leider sind keine Hunde zugelassen.
Ausbilderin:..... Monika Gramse
..... Dipl. Geographin/Kräuterpädagogin

Zumba

*La Zumba est une discipline sportive associant la danse
latine, les pas d'aérobic et de body sculpt. Vous n'aimez
pas faire du sport? Les cours de Zumba s'adressent à
toutes les personnes de tous les âges désireuses de rester
dans une bonne forme physique grâce à une pratique
physique accessible.*

Lieu:..... Verainsbau Schoos-Fischbach
Date:..... Chaque mercredi à partir 23 avril 2014
Horaire:..... 19h00 à 20h00
Prix:..... 65 € – (11 séances)
Formatrice:..... Ivana, instructrice diplômée de Zumba

Atelier de découverte de la sophrologie

*Détente et récupération - Pour rester des parents équilibrés
La vie quotidienne en famille est parfois source de stress
(cris des enfants, école, partenaire, espace restreint...)
Soyez un bon parent pour vous-même!*

Lieu:..... Maison Theis – 8 rue de l'Auberge à Beaufort
Date:..... les mardis 6, 13, et 20 mai 2014
Horaire:..... 19h00 à 21h30
Prix:..... 30 € – (3 séances)
Formatrice:..... Mme Marie-Antoinette Arendt
Activité réalisée en collaboration avec l'école des parents
Janusz Korczak

Atelier de magie - enfants entre 6 et 10 ans

As-tu déjà rêvé d'être Harry Potter?

Lieu:..... Ancienne Mairie de Larochette – 4 rue de Medernach
Date:..... les samedis 3 mai et 10 mai,
..... puis le 24 mai, le 7 et 21 juin, et le 5 juillet 2014
Horaire:..... 10h30 à 12h00
Prix:..... 50 € – (6 séances)
Max:..... 10 enfants
Formateur:..... Magicien Benito
En plus, en fonction des inscriptions, un show de
magie sera organisé, lors de la fête de clôture des cours
organisée par le MEC asbl le 3 juillet 2014 au Trifolion à
Echternach.

Zumbatomic – enfants de 7 à 12 ans

*La Zumba pour les enfants est une explosion de musique,
de danse et d'énergie !!!*

Lieu:..... Verainsbau Schoos-Fischbach
Date:..... Chaque mercredi à partir du 23 avril 2014
Horaire:..... 17h30 à 18h30
Prix:..... 54 € – (11 séances)
Max:..... 10 enfants
Formatrice:..... Ivana, instructrice diplômée de Zumba

Percussions // Nouveau

*Atelier musical pour développer le sens du rythme et de
la mélodie. 1- Workshop d'initiation gratuit, le jeudi
24 avril 2014*

Lieu:..... Préau école primaire - Rosport
Date:..... Cours régulier à partir du 8 mai 2014
Horaire:..... 15h30 à 17h00
Prix:..... 50 € – (8 séances)
Formateur:..... Marcel Kombia

Weiter Kurse:

*Alle Infos zu unseren anderen Kursen finden Sie unter:
www.mecasbl.lu/formation/
MEC asbl, Service Régional à l'Égalité des Chances
30 route de Wasserbillig, L-6490 Echternach
Tél: 26.72.00.35 | aurelia.pattou@mecasbl.lu | www.mecasbl.lu*



Haushaltslöschheimer

Als die Beforter Einwohner am vergangenen Donnerstag frühmorgens ihre Zeitung aus dem Briefkasten holten war das Erstaunen groß als sie vor Ihrer Türe einen roten Haushaltslöschkübel vorfanden.

In den etwa 900 roten Feuerlöschkübeln, die an die Haushalte in den Gemeindeortschaften Befort, Dillingen und Grundhof durch die lokale Feuerwehr am späten Abend zur Verteilung gelangten, fanden die überraschten Einwohner ein Flugblatt mit Anweisungen zum Verhalten im Falle eines Brandes.

Hier hieß es vor allem: Ruhe bewahren!
Dann der Reihe nach:
Brand melden – rufen sie die Feuerwehr an!

Ca. 10 Minuten abwarten – hoffen, dass die Feuerwehr kommt!

Keine Feuerwehr vor Ort – Löscheimer mit Wasser befüllen!
Wenn Feuer zu groß – Nachbarn informieren, Eimerkette bilden!

Es folgte der Hinweis: Sollten Ihnen diese Anweisungen merkwürdig vorkommen – bitte die Rückseite lesen.



Bürgermeister Camille Hoffmann erhält den ersten roten Eimer aus den Händen von Kommandant Alex Pereira und Kassierer Nicki Breuskin.

Mit dieser witzigen Haushaltskübelaktion will die Beforter Feuerwehr darauf hinweisen, wie wichtig eine gut funktionierende Feuerwehr ist. Im Umkreis der Gemeinde Befort helfen in Notfällen ausschließlich ehrenamtliche Feuerwehr- und Rettungsleute. Da die Mitgliederzahlen der Aktiven in den letzten Jahren stark zurückgegangen sind und damit auch in Zukunft ausreichend Einsatzkräfte vorhanden sind, braucht die Beforter Wehr dringend neue aktive Mitglieder und Mitgliederinnen.

Kontaktperson:
Kommandant Alex Pereira
78, Grand-Rue L-6310 Beaufort.
Tel.: 86 95 70 - GSM: 621 285 364



Aux détenteurs de chiens

Le collège des bourgmestre et échevins a fait installer des distributeurs de sacs en plastique pour l'enlèvement des excréments de chiens à différents endroits de la commune, dont notamment à **Beaufort**:

- 1) Grand-rue (maison no 1)
- 2) Grand-rue 'Kinnewee' direction complexe scolaire
- 3) Parking 'Härewiss' (près de l'arrêt de bus),
- 4) Chemin reliant la route de Grundhof avec la rue Belle-Vue (derrières les cités 'Um Hiwel' et 'An de klenge Gaarden')
- 5) Route de Haller (place de pique-nique)

En effet, il a été constaté que de plus en plus d'excréments de chiens salissent des terrains privés et les endroits publics, tels que les aires de jeux, la cour d'école, les trottoirs, les gazons et espaces verts, etc.

Le collège des bourgmestre et échevins souhaite donc rappeler aux détenteurs de chiens que pour des raisons évidentes d'hygiène il est interdit de laisser faire les chiens leurs besoins dans les endroits publics cités ci-avant ou sur les terrains privés d'autres citoyens. De plus, ce laissez-faire constitue un manque de respect flagrant par rapport aux concitoyens. Les détenteurs de chiens sont donc invités de prendre soin soit d'enlever les excréments de leurs chiens, soit de promener leurs chiens à cet effet en dehors de l'agglomération (chemins ruraux et forêts).

De plus, le collège des bourgmestre et échevins tient à rappeler que depuis l'entrée en vigueur de la loi du 9 mai 2008 relative aux chiens, ceux-ci doivent être tenus en laisse à l'intérieur des localités / agglomérations.

An alle Hundehalter

Das Schöffenkollegium hat Plastiktütenspenden für das Entfernen von Hundekot an verschiedenen Orten der Gemeinde installieren lassen, so etwa in **Befort**:

- 1) Grand-rue (Haus Nr 1)
- 2) Grand-rue 'Kinnewee', Richtung Schulgebäude
- 3) Parkplatz 'Härewiss' (nahe der Bushaltestelle)
- 4) Verbindungsweg 'route de Grundhof' mit der 'rue Belle-Vue' (oberhalb der Wohnsiedlungen 'Um Hiwel' und 'An de klenge Gaarden')
- 5) Route de Haller (Picknickplatz)

In der Tat wurde festgestellt, dass immer häufiger private Grundstücke und öffentliche Plätze, wie Spielplätze, Schulhöfe, Bürgersteige, Rasen und Grünflächen usw. durch Hundekot verunreinigt werden.

Das Schöffenkollegium möchte die Hundehalter daran erinnern, dass es aus hygienischen Gründen verboten ist, die Hunde auf oben genannten öffentlichen Plätzen, oder auf privaten Grundstücken von anderen Mitbürgern, ihr Geschäft verrichten zu lassen.

Außerdem stellt ein solches rücksichtsloses Vorgehen eine arge Respektlosigkeit gegenüber seinen Mitbürgern dar. Die Hundehalter sind gehalten den Hundekot ihres Hundes zu entfernen, oder ihre Hunde zum Verrichten ihrer Notdurft ausserhalb der Ortschaften auszuführen (Feldwege oder Wald).

Außerdem möchte das Schöffenkollegium nochmals daraufhinweisen, dass seit dem Inkrafttreten des Hundegesetzes vom 9. Mai 2008, Hunde innerorts immer an der Leine geführt werden müssen.



Diplom für 16 neue Gästeführer der Region Müllerthal.

Am 3. Dezember hatte das Office Régional du Tourisme, Région Mullerthal - Petite Suisse Luxembourgeoise ins Trifolien nach Echternach eingeladen um in einer kleinen Feierstunde die Diplome an 16 neu ausgebildete Gästeführer der Region Müllerthal vorzunehmen.

Bürgermeister Theo Thiry begrüßte die Anwesenden, unter ihnen die Herren Diederich, Präsident vom ORT und Berchthold von der Chambre de Commerce bevor Ministerin Françoise Hetto die Auszeichnung an folgende Personen überreichte: Antony Diana, Bingen Charles, Bonert Françoise, Clees Pierre, Dupont-Courtois Nancy, Fischer Jean-Paul, Flick Jean-Claude, Frising Chantal, Huberty Jean-Paul, Kanstein Jutta, Kanstein Piet, Loesch Mimie, Medinger Elisabeth, Spina Yvette, Thommes-Wirtz Milly und Valmorbida Norbert.

Damit erhöht sich die Zahl der 13 bereits ausgebildeten Gästeführer auf 29 welche die gesamte Schulung die einen nationalen Teil (Kompaktseminar zur Einführung in die Touristenführung) in der Chambre de Commerce beinhaltet sowie drei regionale Blocks, von denen zwei obligatorisch waren.



Die Beforter Gästeführer:

Jacqueline Kuijpers, Nancy Dupont, Françoise Bonert und Diana Antony mit Bürgermeister Camille Hoffmann und Tourismusministerin Françoise Hetto-Gaasch.

Hinzu kommen noch 9 MTB Guides, die allerdings eine andere Schulung gemacht haben. Das ORT Region Müllerthal-Kleine Luxemburger Schweiz verwaltet damit insgesamt 38 Guides welche auf professionelle Art den Touristen die Schönheiten und Sehenswürdigkeiten der Region näher bringen können.

Ein großes Dankeschön ging an alle Referenten, die ihr Wissen und ihre Kompetenz bei der regionalen Schulung zur Verfügung gestellt haben.

Ein weiteres großes Dankeschön ging an die Gemeinde Echternach, welche bei der Verwaltung der geführten Touren finanzielle Unterstützung leistet indem sie ein Sekretariat zur Verfügung stellt.

Auf die Truppe der Guides warten sicherlich zahlreiche Einsätze, wenn man bedenkt, dass im Jahre 2013 insgesamt 576 Besichtigungen für 7.487 Besucher organisiert wurden.



Nationaler Tag des Baumes

Mit dem Tag des Baumes, am 9. November letzten Jahres, wollte die „natur&émwelt-Fondation Hëllef fir d’Natur“ mithilfe unsere Landschaften und Ortschaften mit Hecken und Bäumen zu begrünen. An diesem Tag war man auch in Befort im Ortskern eifrig am Pflanzen.



Info aux habitants concernant le réseau et la fourniture d'énergie électrique

Creos est le gestionnaire du réseau d'électricité dans votre commune. Ainsi, c'est Creos qui est en charge de la planification, de la réalisation, de l'extension et de l'entretien du réseau d'électricité.

Creos est à votre service notamment pour:

Dépannage 24h/24h - 7j/7j

- Electricité.....8002-9900

Raccordement au réseau

- Electricité.....2624-8721

Lecture compteurs

- Electricité2624-8724

Par contre, pour toute question ayant trait à la fourniture d'énergie comme la conclusion d'un contrat de fourniture ou la facturation de l'énergie consommée, il faut s'adresser à son fournisseur respectif.



Nationale Kommemorationsdag Proklamatioun vun der Regierung

An engem Moment wou d'Zeie vum Zweete Weltkrich eis no an no verloossen, ass et méi wéi jee eis Verflüchtung géint d'Ignoranz an d'Vergiessen anzetrieden. Dofir si mer alleguer opgefuerdert d'Geschicht an d'Erënnerung un dat wat war un déi jonk Generatioun weiderzeginn.

Dat setzt viraus d'Vergaangenheet ze verstoen. Wat geschitt ass am richtegen Kontext ze erklären an d'Léieren aus den Evenementer ze zéien, déi d'Welt tëschent 1929 an 1950 getraff hunn – vun der economescher Kris vun 1929 bis un den Ufank vum europäesche Projet an de fofzeger Joren –, dat ass déi wierklech Aufgab där mer eis musse stellen.

Déi Joren an deenen eist Land – wéi vill anerer – ënner dem Joch vun engem Regime gelidden huet, deen Dag fir Dag déi elementarste Rechter vun Einzelne mat Féiss getrëppelt huet, hunn d'Lëtzebuurger staark gezeecht.

Déi eng hunn de Wee an d'Resistenz gesicht, heiheem oder an auslännesche Reseauen. Anerer hu sech an de Reie vun den Alliierten engagéiert. Vill vun hinnen hunn hire Courage mat hirem Liewe bezuelt, sinn um „Champ d'honneur“ gestuerwen oder a Konzentrationslager an an Nazi-Kerkeren ëmkommen. Dausende vu jonke Leit si géint hire Wëlle gezwonge ginn déi däitsch Uniform unzedoen. D'Nimm vun deenen, déi hir Heemecht net erëmgessinn hunn, bleiwen an eiser kollektiver Erënnerung. E ganze Koup Leit – ganz dacks anonym – hu gehollef d'Refractairen an déi, déi geflücht waren, ze verstoppen.

D'Zuel vun den zivilen Affere war grouss. Déi brutal ënnerdréckend Moossnahmen hunn Angscht ervirgeruff. Systematesch si Leit vun den Ennerdrécker wéinst hirem reliéiser oder sexueller Orientéierung deportéiert ginn.

D'jiddesch Populatioun zu Lëtzebuerg huet duerch de Muechtmëssbrauch vum däitschen Okkupant e besonnesch héijen Tribut bezuelt.

Bei der Befreiung hunn de Courage, d'Zesummegehéieregkeetsgefill an d'Solidaritéit iwwerhand geholl iwwer d'Nazi-Barbarei. Direkt 1945 hunn d'Lëtzebuurger ugefaang hiert zerstéiert Land erëm opzebauen. Op dësem nationale Kommemorationsdag fuerdert d'Regierung all d'Matbierger op sech un d'Affere vun deenen ze erënneren, déi duerch hire Courage an hir Ausdauer d'Grundlag geschaaft hu fir en Zäitalter vu Fridden a Wuelbefannen.

Mee et heescht opmierksam bleiwen! D'europäesch Iddi gétt ëmmer erëm a Fro gestallt. D'Wirtschafts- a Finanzkris bedeit eng Gefor. Ëmmer nees héiert een extremistesch a populistesch

Aussoen. Haut fuerdert d'Erënnerung un déi, déi di schwéier Zäit vum Zweete Weltkrich materlieft hunn, eis op géint all Form vun Ausgrenzung, Ennerdréckung an Intoleranz anzetrieden.

Lëtzebuerg, den 11. Oktober 2013

D'Membere vun der Regierung
Jean-Claude JUNCKER, Jean ASSELBORN,
Mady DELVAUX-STEHRER, Luc FRIEDEN,
Mars DI BARTOLOMEO, Jean-Marie HALSDORF,
Claude WISELER, Nicolas SCHMIT,
Octavie MODERT, Marco SCHANK,
Françoise HETTO-GAASCH, Romain SCHNEIDER,
Étienne SCHNEIDER, Marc SPAUTZ, Martine HANSEN

Night Vigil 2013

Zu Ende des Zweiten Weltkriegs wurde Befort am 14. September 1944 ein erstes Mal befreit und fiel danach wieder, mit Beginn der Rundstedt - Offensive am 16. Dezember, für 10 Tage bis zum 26. Dezember unter das Nazijoch.

An dieses Ereignis gegen Ende des letzten Krieges erinnerte auch dieses Jahr zum 19. Male der "Cercle des Anciens de la Garde Grand-Ducale" (CAGGD) mit dem "Trip-Souvenir Night-Vigil" auf der Stellung C 60 AIB der amerikanischen Verbände im Jahr 1944. Die Night-Vigil 2014, die 20. Auflage findet auf der Stellung der Cie A (Kuesselt) statt.

Der diesjährige Treffpunkt war bei der Kirche, wo um 9.30 Uhr der Beforter Bürgermeister Camille Hoffmann die Teilnehmer begrüßte und eine kurze Ansprache hielt.

An der Gedenktafel am Kirchturm für die gefallenen amerikanischen G.I.'s legte eine Delegation von CAGGD und der Armee, im Beisein der Vertreter der amerikanischen Botschaft, zwei Angehörigen des "United States Marine Corps", Blumen nieder. Am Monument aux Morts der Gemeinde Befort errichtet zum Gedenken an die Gefallenen, Kazettler, Gefangenen und Zwangsrekrutierten der Gemeinde legte Camille Hoffmann zusammen mit dem in Befort wohnenden und aus Wiltz stammenden Luxemburger Koreafreiwilligen Elie Kryloff ein Blumengebilde nieder.

Von Anfang an mit dabei, waren es auch dieses Jahr wieder Jeng Schilling und Edmond Faber, welche die Sonneries aux Morts, die US Hymne „Last Post The Spangled Banner“ und die Hémecht sowie „Stille Nacht“ intonierten.

Die Gedenkmesse wurde zelebriert vom Aumonier der Armee Lt-Col. Nicolas Wenner für alle Verstorbenen der Gemeinde Befort und für die gefallenen Amerikanischen G.I.'s die ihr Leben verloren haben, damit wir wieder in Freiheit leben können. Für die Gesangseinlagen waren der Cäcilienchor Befort verstärkt durch Sänger aus den Pfarreien Hamm und Esch/Lallingen zuständig.

Zu Fuß und mit den noch aus dem Krieg stammenden Jeeps und anderen Armeefahrzeugen ging es nach der Messe in das Kulturzentrum Kummelsbau wo CAGGD Präsident Marcel Faber sich nochmals bei den Befreier bedankte und Bürgermeister Hoffmann zum Ehrenwein einlud. Vor dem Mittagessen, das im Kummelsbau gereicht wurde, wurde noch am Schéidbiérg bei der Stèle von T/Sgt Bob Herbert ein Blumengebilde niedergelegt.



D'Schlassfest zu Beefort

D'Schlassfest huet eng laang Traditioun zu Beefort.
Et huet den 13. a 14. Juli 2013 am Haff vum
Renaissance-Schlass stattfonnt.

D'Wieder war gutt a vill Leit sinn op d'Fest komm.
Eng ganz Rei vun Animatiounen hun zur gudder
Stëmmung beigedroën.

Samschdes waren et „Power Blech Bléiser“ déi den
Ufank gemaat hunn, duerno hunn d'Sandy an de Roll
fir gutt Stëmmung gesuergt. Den Ofschloss vum Owend
war d'Liicht- a Feiershow „Baila Fuego“.

De Sonndeg huet mat enger Mass am Kutschestall
ugefang, duerno goung et ronn beim Apéritif mat der
Hierber Musek. Bei lessen a Gedrënks hun d'Leit
der „Magic Jazzband“ nogelauschter. D'lechnacher
Musekschoul hat e puer Ensembles geschéckt an vum
Institut St. Joseph ass „Taka Tuka Band“ opgetrueden.

Nei war dëst Joer eng Féierung duerch d'Buerg
mam Ritter Sigg.

Den Erléis vun dësem Fest huet
den Organisateur, „d'Amicale-Beaufort“ wéi all Joer fir
behënnert Leit gespennt.



Eltersvereinigung vu Beaufort

Mir sin eng ASBL wou d'fräiwëlleg 'Matarbechter' aus Elteren bestinn deene hir Kanner an d'Primairschoul gin. Eis Aufgab as fir zesumme mat der Schoul a besonnesch mat dem Léierpersonal flott Aktivitéiten fir a mat de Kanner ze organisieren z.B. Liesrallye, Schouffest, Kannerfloumaart, Halloweenparty, Kannerfuesbal, ...

Doniewt sammle mir bei verschidde Geleenheeten Suen, déi eenzeg an aleng der Schoul an de Kanner zegutt kommen wéi z. B. Holunderschule, Bedeelegung un der Bibliothék oder Classe de Mer/Neige ...

Op déser Plaz wëlle mir all deene Leit merci soen déi eis iwwert d'Joer ënnerstëtzen. E ganz besonnesche Merci un d'Personal vun der Gemeng, dem Fierschter a sénger Equipe an deene villen Elteren op déi mir kënnen zielen an unni déi mir eis Manifestatiounen net organisieren këinten.



Den 21. Juni 2013 war den traditionellen **Anti Drogendag** zesummen mat der Gemeng Waldbëlleg fir d'Klassen vum Cycle 4.2. Hei kruten d'Schüler ënnert der Leedung vum Här Laurent Goedert vun der Police d'Geforen an d'Auswierkungen vun de verschidde Drogen erklärt. Nom Mëttegiessen konnten sie an engem Rallye hier geléiert Kenntniss erenner Beweis stellen.



Fir den 23. März 2013 hate mir en Opruff gestart, wou mir mat de Kanner an hieren Elteren de flotten Tréppeltour „Mensch und Stein“ gange sin.



Den 12. Juli war eist groussst **Schoulfest**, zesummen mat der **Aweigung vun enger Skulptur** vum Kënschtler Misch Schiltz.



Neue Skulptur im Schulhof

Im Rahmen des Schulfestes wurde am 12. Juli eine Skulptur von dem Echternacher Künstler Misch Schiltz eingeweiht. Das neue Kunstwerk aus portugiesischem Granitstein steht bei der Schule wo vorher die total verwitterte Holzskulptur „Tequio“ (geschaffen im Jahre 2000 bei „Art in Beaufort“ vom Mexikanischen Künstler Bruno Parficio DEL OLMO) ihren Platz hatte.

Die Inschrift der neuen Skulptur gibt neben dem Datum der Einweihung vom 12.07.2013 sowie den luxemburger und portugiesischen Fahnen auch Auskunft über die Initiatoren des Kunstwerkes: „FRËNDSCHAFTSKREES – Dëse Steen ass gestëfft vun der portugiesescher Gemeng Murça. D'Skulptur gouf realiséiert vum Kënschtler Misch Schiltz / AMIZADE – Esta pedra foi doada pela Camara Municipal de Murça. Escultura foi realizada pelo artista Misch Schiltz“.

Der Ursprung des Freundeskreises Beaufort- Murça geht auf den Februar des Jahres 1972 zurück als der vor einigen Wochen verstorbene Benicio Pereira mit seiner Frau und seinen 3 Kindern nach Befort einwanderte. Die Gemeinde Befort zählt 2.550 Einwohner, mit einem Ausländeranteil von 46%, wovon 28% die portugiesische Nationalität haben und von diesen stammen die meisten, etwa 230 aus der Gemeinde Murça. Seit Jahren besteht die Vereinigung: Groupe Sportif, Recréatif et Culturel Fiolhoso (Ortschaft in der Gemeinde Murça) et Beaufort.

In all den Jahren fand ein reger Austausch zwischen den Autoritäten und Vereinen der beiden Gemeinden statt und so wurde die Idee geboren, eine Skulptur aus portugiesischem Granitstein in Befort zu errichten. Ein LKW aus Portugal brachte einen 9 Tonnen schweren Granitblock nach Luxemburg und der Echternacher Künstler Misch Schiltz gestaltete während 6 Monaten die neue Skulptur.

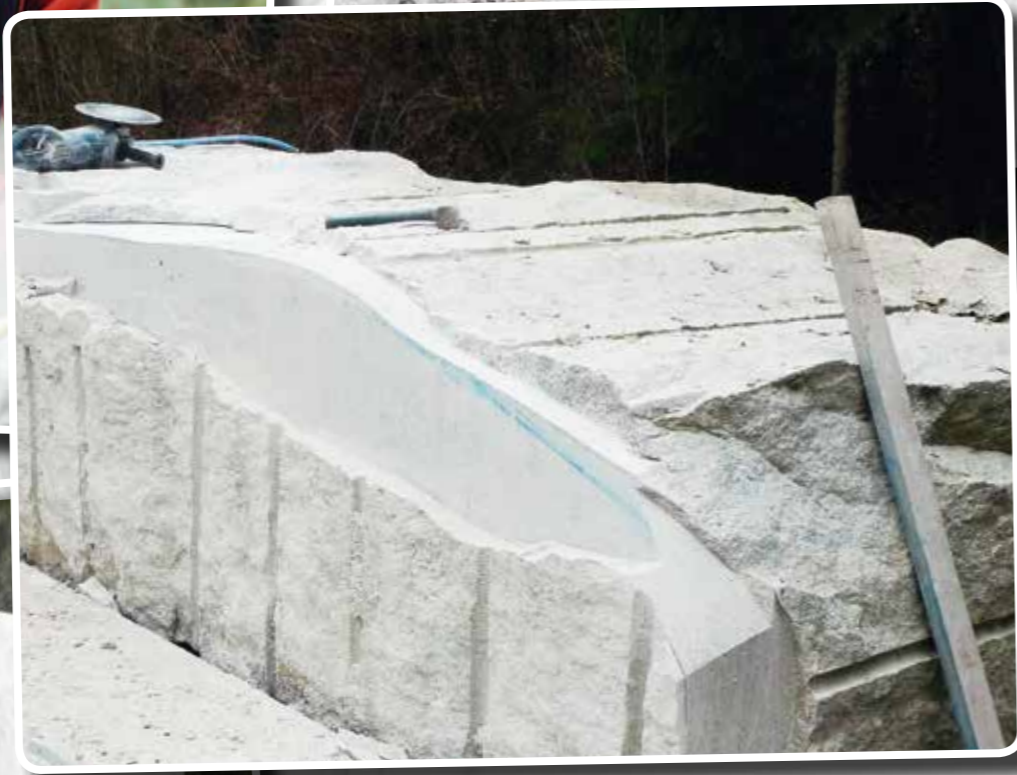
Enthüllt wurde das Werk – das laut dem Künstler Misch Schiltz, einen Olivenbaum darstellt und die rauen Teile die Müllthalen Felsen symbolisieren – von der damaligen Kulturministerin Oktavie Modert, von Camille Hoffmann und João Teixeira, den Bürgermeistern aus Befort und Murça, dies zusammen mit den Beforter Schulkindern.

Die beiden Bürgermeister waren sich einig, dass die neue Freundschafts-Skulptur für die Ewigkeit ist. Diesem Wortlaut stimmte der Künstler Misch Schiltz zu, der 6 Monate im Freien und sogar in den Wintermonaten das ungewöhnlich harte Material geformt hat.

„Eine super Idee, der Standplatz bei der Schule“ befand die Kulturministerin und freute sich, dass die Einweihung im Rahmen des Schulfestes unter Einbindung der Schulkinder stattgefunden hat. Für die herrlichen Tänze und Gesangeinlagen bedankte sie sich bei den Akteuren, den Kindern und dem Lehrpersonal.

Zwei weitere Kunstwerke von namhaften Luxemburger Künstlern befinden sich im Bereich der neuen Beforter Schule: Im Innern des Schulgebäudes die Glaskuppel gefertigt von J.P. Adam und im Außenbereich die Bronze-Skulpturen von Patricia Lippert.





Entstehung der Skulptur

FRÉNSCHAFTSKREES
Dése Steen ass gestéfft vun der portugisecher Gemeng Murça. D'Skulptur gouf realiséiert vum Kënschtler Misch Schiltz.

AMIZADE
Esta pedra foi doada pela Camara Municipal de Murça. Escultura foi realizada pelo artista Misch Schiltz



Die Dresdner Salon-Damen

Am 28. September war es wieder soweit. Die Dresdner Salon-Damen traten erneut im Befort Schloss auf mit ihrem Programm „Frauen sind keine Engel“.

Es war ein Nachmittag voller zauberhafter Melodien, Schwung, Witz und Tiefsinn, „das gibt's nur einmal, das kommt nicht wieder...“

Die in zarte Spitze und atemberaubende Kleider gehüllten Damen entführten ihr Publikum in eine musikalische Zeitreise durch die 20er bis 40er Jahre des vergangenen Jahrhunderts.

Organisator der Veranstaltung waren „Les Amis des Châteaux de Beaufort“.



Site building



Material on stage



Beaufort Castle



Artist's of Rock Classics



Among the audience

27 an 28 Juli 2013

Rock Classics @ Beaufort Castle



Alan Parsons & Group



Alan Parsons



Subway to Sally



Alan Parsons & Group



Coppelius



Subway to Sally



Lata Gouveia



An Apple a Day



Subway to Sally



27 an 28 Juli 2013
Rock Classics
@ Beaufort Castle



Journée des Nations et des Nouveaux Venus

D' Beeforter Kommissioun fir Intégratioun, la commission consultative communale d'intégration de Beaufort, en collaboration avec la Commune, avait déclaré le 16 Juin 2013 comme: «Première Journée des Nations et des Nouveaux Venus à Beaufort».

Le Ministère de la Famille et de l'Intégration, l'Office Luxembourgeois de l'Accueil de l'Intégration OLAI et la Maison d'Europe étaient également des acteurs à la source de cette initiative.

Pour bien démarrer la journée, les «Beeforter Senioren» ont participé à cette journée, en organisant un déjeuner de rencontre, le «Eischten Beeforter Sonndes – Kaffisdësch», dont ont profité une centaine de personnes. Le stand d'exposition des «Beeforter Senioren» fut aussi bien apprécié, stand où ont eu lieu la dégustation et la vente de produits régionaux, bio et fairtrade.

Le «Sonndes-Kaffisdësch» était suivi de la réception officielle par la commune avec vin d'honneur. Dans son allocution, le Bourgmestre Camille Hoffmann a souhaité à tous les nouveaux arrivants la bienvenue dans la commune et a salué tous les habitants de Beaufort ressortissants de plus ou moins 50 pays de tous les coins du monde.



Pour l'animation musicale une formation de Jazz de jeunes musiciens de l'Ecole de Musique d'Echternach avait pris place sur le podium.

Tous les restaurateurs de la commune avaient participé en affichant un menu du jour spécial international en promotion. Environ 90 personnes n'ont pas hésité à goûter les menus portugais, chinois, luxembourgeois, croate, hollandais, italien, russe etc...

Tous les étrangers du village étaient invités à visiter gratuitement le château fort de Beaufort. Les «Amis des Châteaux de Beaufort» ont servi à la fin de la visite un kir royal au Cassero de Beaufort aux 37 participants.

16 randonneurs s'étaient rassemblés devant le château pour participer à la randonnée organisée pour la circonstance par «GUSTI». Le groupe sous le guidage de Claude Mariani a pris la direction de Vogelsmühle par le sentier dit «Perle du Luxembourg». Comme le veut la tradition, une goutte et une liqueur du Château de Beaufort ont été offerts aux marcheurs à mi-chemin.

Les organisateurs tiennent à remercier tous les intervenants qui ont contribué à la bonne réussite de la première journée des Nations et Nouveaux-Venus à Beaufort, notamment l'association Sportive et Culturelle de Fiolhoso/Beaufort pour avoir participé en T-Shirt avec Logo à la réception, le SITB, le Keeleclub Beefort, le Judo Club Beaufort, le Fuesclub Befort, les Wanderfrënn Beefort et le Ice Hockey Beaufort pour avoir présenté leurs activités moyennant l'exposition de trophées, photos, uniformes, livres, prospectus etc...

C.B.





JUGENDHERBERGE BEAUFORT

JUGENDHERBERGE, MAISON RELAIS, UND CRÈCHE IN EINEM GEBÄUDEKOMPLEX



Jugendherberge
 55, route de Dillingen
 L-6315 Beaufort
 T. (+352) 26 27 66 300
 F. (+352) 26 27 66 330
 beaufort@youthhostels.lu

Leitung Patrick Lichter, Christian Vogt

Ausstattung 62 Betten
 16 Zimmer, jedes mit WC und Dusche
 Restaurant und Bistrot
 1 Konferenzraum, 2 Versammlungsräume
 1 multifunktionaler Aktivitätsraum
 Indoorspielparadies, Bowlingbahn

Soziale Strukturen
 57, route de Dillingen
 L-6315 Beaufort
 T. (+352) 26 27 66 340
 F. (+352) 26 27 66 349
 mrbeaufort@youthhostels.lu

Leitung Tanja Wallendorf-Weis, Céline Pauly-Schleich

Maison Relais 6 Gruppen
 (ungef. 94 Kinder)

Crèche 5 Gruppen
 (ungef. 50 Kinder)



EINE DER SCHÖNSTEN JUGENDHERBERGEN EUROPAS

Nein nicht in London, nicht in Barcelona und auch nicht in Berlin; im beschaulichen Beaufort steht eine der schönsten, modernsten und funktionellsten Jugendherbergen Europas. Nach einer Bauzeit von knapp mehr als zwei Jahren wird das neue Gebäude am Wochenende des 12. und 13. Oktober 2013 offiziell eröffnet.

Überraschend ist das eigentlich nicht, denn Beaufort war und ist immer noch ein wichtiger Tourismusstandort in Luxemburg und hat den Gästen einiges zu bieten. Neben dem Schloss, der Eislaufpiste, dem Freibad, zahlreichen MTB und Wanderwegen, Hotels, Restaurants und Campingplätzen zählt nun auch wieder eine topmoderne Jugendherberge dazu.

Auch das ist nicht weiter verwunderlich denn die Gemeinde Beaufort ist ein traditioneller Jugendherbergsstandort und hat schon sehr früh erkannt, wie wichtig auch die Sparte des Wander- und Jugendtourismus für die nachhaltige Entwicklung touristischer Standorte ist. So entstand die erste Jugend-

herberge schon 1952, damals in einem Barackenbau der Nachkriegszeit aus Fertigbetonteilen. 1978 wurde dieser dann durch einen für die damalige Zeit sehr schönen Neubau ersetzt, der bis zum heutigen Zeitpunkt zehntausenden von Gästen aus der ganzen Welt eine preisgünstige Unterkunft bot. Jetzt 35 Jahre später hat dann auch dieses Haus seinen Dienst geleistet. Es wird ersetzt durch neue Infrastrukturen am Ortsrand und trotzdem nahe der Schule und dem Zentrum gelegen. Ein innovatives und nachhaltiges Konzept, nützliche Synergien durch den gemeinsamen Betrieb von Maison Relais, Crèche und Jugendherberge; die Gemeindeverantwortlichen haben ganze Arbeit geleistet.

Ermöglicht wurde dieses Gebäude aber auch dadurch, dass die Gemeinde und die Jugendherbergszentrale im Interesse der Sache ihre Kräfte bündelten und durch die finanzielle und logistische Unterstützung des Jugend- und Familienministeriums sowie des Tourismusministeriums.

Der Grundgedanke bei der Konzeption war die Idee Jugendherberge, Maison Relais, und Crèche in einem Gebäudekomplex unterzubringen und diesen in einer ruhigen Lage, doch gleichzeitig nahe am Ortsrand und den Schulinfrastrukturen anzusiedeln. Die verschiedenen Strukturen können völlig unabhängig voneinander funktionieren, greifen aber auf gemeinsame Bereiche zurück wie z. B. die professionelle Küche, die Konferenz und Versammlungsräume, den Indoorbereich, die Freizeitinfrastrukturen ...

Die Jugendherberge selber verfügt über einen sehr hohen Standard ohne jedoch die Grundidee der Jugendherbergsbewegung aufzugeben. Auch wenn sämtliche Zimmer über Sanitäranlagen verfügen, so bleiben sie doch schlicht und einfach. Die Jugendherberge soll ein Ort der Begegnung bleiben, die Gäste sollen sich untereinander austauschen und die vielfältigen Freizeitmöglichkeiten nutzen. Versammlungs-, Aufenthalts- und Konferenzräume, vom Feinsten stehen den Besuchern, aber auch auswärtigen Gästen zur Verfügung. Das Gleiche gilt auch für den großen Indoorspielplatz und die Bowlingpiste. Ob sie Gast der Jugendherberge oder eines Hotels sind, auf dem Campingplatz übernachten oder einfach nur einen Kindergeburtstag feiern möchten, bei uns ist jeder willkommen. Durch den großen Indoorbereich ist das ganze Jahr über Spiel und Spaß garantiert. Durch ihre Lage am bekannten Müllerthal Trail bietet sich die Jugendherberge natürlich auch für Wanderer und Mountainbiker an.

Maitre d'ouvrage Commune de Beaufort
Gérance Centrale des Auberges de Jeunesse Luxembourgeoise, asbl.
Architecte Planet + architectes & urbanistes S. C
Génie technique Goblet Lavandier & Associés Ingénieurs-Conseils S.A.
Génie civil INCA Ingénieurs Conseils Associés S.à r.l
Envergure des travaux
 ca. 13.230 m³ volume construit
 ca. 3.400 m² surface nette
Concept énergétique Bâtiments à basse consommation d'énergie (classe B) / Toitures vertes
 Panneaux solaires (thermiques et photovoltaïques)
Accessibilité Toutes les espaces publics sont accessibles aux personnes à mobilité réduite



- 1 Helles und freundliches Restaurant
- 2 Spiel und Spaß für Kinder
- 3 Einfache aber moderne Zimmer
- 4 Wanderer willkommen
- 5 Bauherren und Betreiber sind sichtlich zufrieden
- 6 Konferenz- und Versammlungsräume

Eine neue Jugendherberge für Befort



Am 11. Oktober wurden in Befort die neuen Räumlichkeiten „Auberge de Jeunesse – Maison Relais – Crèche“ eingeweiht. Bürgermeister Camille Hoffmann konnte gleich vier Minister begrüßen: Ministerin für Mittelstand und Tourismus Françoise Hetto-Gaasch sowie deren Vorgänger Fernand Boden, Minister für Familie und Integration Marc Spautz, und aus dem Osten des Landes Ministerin Octavie Modert und Minister Nicolas Schmit.

Der Schöffen- und Gemeinderat Befort hatte sich ebenfalls eingefunden sowie auch die früheren Schöffen Roger Klein und Jos Funck, der Förster Marc Hoffmann und der Pfarrer Carlo Mohrbach der Gottes Segen auf das Gebäude herabrief.

Auch aus den Nachbargemeinden waren zahlreiche Gemeindeverantwortliche gekommen unter ihnen Herr Erich Theis, 1. beigeordneter Bürgermeister der Verbandsgemeinde Irrel.

Vom „International Hostelling“ konnte der Bürgermeister die Präsidentin Edith Arnoult-Brill sowie deren Vize-Präsidenten Igor Jurisic begrüßen nebst Kollegen von Jugendherbergen aus Belgien und Deutschland.

Anwesend waren auch: Der Präsident der Luxemburger Jugendherbergassoziation Romain Weis, Serge Pommereil mit seinen Mitarbeitern, Tania Wallendorf, Gestionärin der „Maison Relais/Crèche“ und die Verantwortlichen der Jugendherberge Beaufort Patrick Lichter und Christian Vogt.

Die Horesca und die Handwerkerkammer waren vertreten durch Herrn Jean Schintgen, der SNJ durch seinen Direktor Georges Metz.

Vertreter aus andern Ministerien waren Liette Mathieu Middi zuständig für den zukünftigen Naturpark Mëllerdall und Françoise Bonert aus dem Ackerbauministerium zuständig für das nationale Leader-Programm.

Der ORT-Mëllerdall a Miselerland war durch Sandra Bertholet und Nathalie Neiens vertreten, der LEADER Mëllerdall durch Anette Peiter.

Mit dabei waren Verantwortliche der Polizei Echternach und Grevenmacher, sowie zahlreiche Vertreter von Vereinen und Privatpersonen aus dem Dorf. Und nicht zuletzt das Architektbüro Planet durch Herrn Rosenberg, Goblet Lavandier, INCA Ingénieurs, CLC Engineering, Secolux die für den Bau verantwortlich zeichneten.





Historique Maison Relais/Crèche

Bei der Kinderbetreuung hat die Gemeinde Befort im Oktober 2005 erste Schritte unternommen durch die Einrichtung einer Kantine in Zusammenarbeit mit der Jugendherberge. (Essen und Betreuung in der Mittagsstunde)

Die Konvention mit der Jugendherberge wurde im September 2006 in Richtung „Maison Relais“ erweitert. (Accueil, devoirs à domicile, activités de vacances).

Im Jahre 2007 wurden erste Studien über die Neueinrichtung der alten Jugendherberge und der Maison Theis in Auftrag gegeben.

2008 entschied sich dann der Gemeinderat für den Bau einer neuen MR und einer neuen JH an dem heutigen Standort neben dem Schulkomplex. Das „Avant Projet Sommaire“ belief sich Ende 2008 auf 7,3 Mio/€. Durch die Einführung der „Chèques Service“ stiegen die Zahlen der zu betreuenden Kinder sprunghaft in die Höhe. Für das Betreiben der MR in der Übergangszeit – 1 Crèche für Kinder von 0 bis 2 Jahren mit 15 Kindern und 1 Crèche für Kinder von 2 bis 4 Jahren mit 18 Kindern – investierte die Gemeinde weitere 196.579 € in der früheren Schule im Dorfkern, und ging 2009 mit der Jugendherbergszentrale als Betreiber eine neue Konvention ein.

Am 23. Juli 2010 wurde das Projekt für eine neue Jugendherberge – Maison Relais – Crèche vom Gemeinderat definitiv gestimmt. Gesamtfinanzierung 11.082.088 €. Es fiel ein zusätzliches Finanzpaket von 90 000 € an für Niedrigstandenergie, Photovoltaik auf dem Dach, Anschluss an das Fernwärmenetz.

Am 11. Juli 2011 war die Grundsteinlegung, am 11. Juli 2013 wurde das Gebäude offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Die Kapazität der MR/C ist auf fünf Gruppen von etwa insgesamt 50 nichtschulpflichtigen und auf weitere fünf Gruppen, von etwa 94 schulpflichtigen Kindern ausgerichtet.

Die Belegung im Schuljahr 2013/2014: im Kinderhort werden 53 Kinder von 10 Personen betreut, in der MR sind 16 Personen für 110 Kinder zuständig, dies unter der Leitung von Tanja Wallendorf-Weis und Céline Pauly-Schleich.

Die neue Jugendherberge ist mit 62 Betten, 16 Zimmern mit WC und Dusche, einem Restaurant nebst Bistro, einem Konferenzraum, zwei Versammlungsräumen, einem multifunktionalen Aktivitätsraum, einem Indoor-Spielparadies sowie einer Bowlingbahn ausgestattet. Das Ganze ist behindertengerecht eingerichtet und steht unter der Leitung von Patrick Lichter und Christian Vogt.

Subside engagé:

Ministère de la Famille	1.217.900 €
(50% subside)	608.405 €
Ministère du Tourisme	3.511.857 €
(2.197.283 €)	
Ministère de l'Environnement	240.000 €



Wie Bürgermeister Camille Hoffmann mitteilte, wird bei der Abrechnung der Kostenvoranschlag nur um etwa 1% überschritten werden. Kostenpunkt für die Maison Relais/ Crèche: 3.050.000 €, für die Jugendherberge 7.990.000 €, für Parking und Umfeld 160.000 €. Das sind insgesamt 11.2 Millionen €.

Die geladenen Gäste fanden lobende Worte bei der Eröffnung. Minister Marc Spautz erinnerte sich an herrliche Ferien als Jugendlicher in Befort und als Mitglied des ICE Hockey Club und ermuntert die Beforter auch weiterhin in die Jugend zu investieren. Romain Weis, Präsident der JH- Zentrale, sprach von seiner Organisation als einen wichtigen Akteur im Tourismus.

Architekt Christophe Bonenberger wies auf die von beiden Parteien gemeinschaftlich genutzten Infrastrukturen hin. Edith Arnould, die Präsidentin des Internationalen Jugendherbergsvorstandes, ist überzeugt von der Funktionalität der Beforter JH und beglückwünscht die Initiatoren zu ihrer guten Arbeit. Tourismus-Ministerin Françoise Hetto-Gaasch, die auf Qualitätstourismus setzt, sieht im Beforter JH Angebot ihre Erwartungen erfüllt und richtet einen Appell an alle Lehrkräfte bei Klassenausflügen an das Angebot aus Befort zu denken.

Anschließend fand unter der Führung von Bürgermeister Camille Hoffmann ein Rundgang durch die Gebäulichkeiten statt. An den beiden folgenden Tagen war „Porte Ouverte“, eine Gelegenheit die eifrig genutzt wurde um die Einrichtungen in Ruhe zu betrachten.





En route entre Baume les Messieurs et Crançot



Accueil



Stand Expo Beaufort Luxembourg



Plantation d'un arbre



Beaufort West



Musée Fort Rousse



Musée la Vache qui Rit



Fromages du Jura



La Mairie Beaufort/Jura



Pompiers Lons le Saunier Jura

BEAUFORT-JURA: 19^{ème} Rassemblement les 18, 19 et 20 mai 2013

Le 19^{ème} rassemblement des Beaufort a eu lieu à Beaufort dans le Jura du 18 au 20 mai avec 197 participants dont 28 de Maine et Loire (= Beaufort en Vallée organisateur pour 2014), 34 de Savoie, 2 de la Drôme, 31 de l'Aube, 24 de l'Isère, 17 du Nord, 32 du Puy de Dôme, 17 de Haute-Garonne, 8 du Luxembourg, 2 de la Caroline du Nord (Etats-Unis) et 2 en provenance de l'Australie.

Les festivités officielles du rassemblement ont commencé avec le groupe vocal «Les copains d'abord», qui ont interprété une chanson composée exprès pour l'événement. Avant le verre de l'amitié, le maire de Beaufort en Jura, Jean Franchi, a présenté la commune et a adressé les souhaits de bienvenue à tous les participants.

Le week-end était le moment idéal pour profiter du rassemblement international des BEAUFORT afin de goûter aux produits du terroir des autres régions et de découvrir leurs atouts touristiques lors de l'exposition traditionnelle de produits régionaux au boudodrome de la salle polyvalente de Beaufort/Jura.

Pour faire découvrir à leurs amis visiteurs les attractions touristiques du département, quatre bus les ont amenés aux caves d'affinage du fromage Comté aux Fort des Rousses où un repas gastronomique leur a été servi. Le parcours a permis aux participants de découvrir Lons-le-Saunier (Ville où les fromageries Bel mieux connues sous le nom «La vache qui rit» ont pris le départ), Saint-Laurent-en-Grandvaux (connu pour ses températures hivernales très basses), Morez, Lamoura et la Transjurassienne, le chapeau de gendarme caractéristique du relief plissé, Saint-Claude et le travail de la pipe et du diamant, Moirans – cité du jouet, la retenue de Vouglans, le belvédère des grottes de Baume etc...

La journée se termina avec le repas de gala avec animation et soirée dansante.

Lundi, le 20 mai, après le petit déjeuner dans les familles d'accueil, on se retrouvait pour la cérémonie de plantation d'un arbre. Après la présentation du nouveau bureau du rassemblement et de l'échange de cadeaux ainsi que du passage du témoin se terminait cette rencontre avec l'option de se revoir à Beaufort en Vallée pour le vingtième Rassemblement des BEAUFORT qui aura lieu le weekend de Pentecôte, les 7,8 et 9 Juin 2014 .



Mit den „Beeforter Senioren“ on Tour

Die Beforter Senioren, die 220 Mitglieder zählen, haben ein reges Programm. Neben den regelmäßigen „Portes Ouvertes“ im Kummelsbau stehen immer wieder Tagesreisen auf dem Programm. Zudem wird jedes Jahr eine fünftägige Ferienreise organisiert.

Die Reise führte im letzten Jahr nach Holland ans IJsselmeer. Mit dem Luxusreisebus der Firma Bollig und unserem Fahrer Lothar waren wir vom 22. bis zum 26. Juli unterwegs. Ein gemütliches Frühstück, dieses Mal im Lokal „zur Schneifel“ so wird die Ferienstimmung richtig eingeleitet. Weiter ging es dann zu unserem Vier-Sterne Logis, dem Sporthotel Iselmar in Lemmer.

Der Wettergott meinte es gut mit den Senioren, an jedem Tag waren strahlende Sonne und Temperaturen um die 30 Grad angesagt. Auf dem Programm standen die Besichtigung von Amsterdam und eine Grachtenfahrt. Über den Mitteldamm ging die Fahrt nach Edam zum Käsemarkt, danach die Weiterfahrt über Volendam Monnickendam auf die Insel Marken.

Der Stadt Hoorn war ein ganzer Tag des Besuchs gewidmet. Danach fuhr man zur Besichtigung des größten Dampflokmuseums in Holland und zu einer nostalgischen Zugfahrt nach Medemblick.

Der Abschluss der Ferienfahrt fand schlussendlich bei einem gemütlichen Abendessen in Irrel statt.





Kiirmes zu Beefort

29.09.2013

Sonndes war Kiirmes um Parking bei der Äispist. Eng ganz Rei vun Attraktiounen goufen gebueden: Intebud, Schéissbud, Karrussel, kleng Lunapark, an een „Hau den Lukas“ fir déi Kleng.



De Beeforter „Summermaart“ beim Kiosk

11.08.2013

Matorganiséiert hun niewt dem SIT, de Judo Club, den Ice Hockey Club, de Fuesclub, Elterenvereenegung an Theaterfrënn vu Befort.



Indianerfest

01.08.2013

Barbecue am Tipi-Duerf um Camping Plage den 1. August 2013. Fir Stëmmung huet „The Roadrunners Country Band“ gesuergt.



Komm und Tanz mit!

Unter diesem Motto organisierte der Turn- und Sportverein Beaufort im ersten Trimester der Saison 2013/14 einen flotten Tanzkurs.

Angefangen hatten wir mit „Squaredance“, ein ursprünglich amerikanischer Volkstanz, der in Gruppen von je 4 Paaren getanzt wird. Aufstellung ist auf 4 Ecken (Square), wobei den Tänzern durch den sogenannten „Caller“ die jeweilige Tanzkombination angesagt wird. Zuvor müssen natürlich die Tanzschrittfolgen erlernt und eingeübt werden.

Wenn man erst mal diese Schrittfolgen beherrscht, kann man auf jeder Squaredanceveranstaltung weltweit mitmachen und seinen Spaß haben.

Auch wurden in diesem Kurs die wohlbekannten Standardtänze beigebracht oder aufgefrischt. Die Favoriten der Teilnehmer waren der Foxtrott und der allen familiäre Walzer. Für manche Teilnehmer war es eine angenehme Auffrischung der ihnen geläufigen Tänze, für andere wiederum war alles ganz neu. Mit viel Spaß und Freude wurden auch rhythmische Tänze wie der Tango und der Cha-cha-cha erlernt und erweitert.

Nächste Saison organisieren wir wieder einen Tanzkurs, zum gegebenen Zeitpunkt informieren wir Sie per Flyer über den genauen Zeitpunkt und Ablauf. Also merken Sie sich diesen Kurs schon mal vor und schwingen Sie mit uns ab September das Tanzbein.

Tanzen ist ein geselliges Beisammensein, gesund für Geist und Körper und tut Alt sowie Jung gut.

Also **„KOMM und TANZ MIT“**



Erfolgreiche Bilanz für die Beforter Judokas

Mit zahlreichen Auftritten im In- und Ausland wussten die Mitglieder des Beforter Judovereins der im Jahr 1975 gegründet wurde während der gesamten Saison 2013 zu überzeugen.

Auch 2014 waren bereits erste Erfolge zu verzeichnen. Philippe Maas holte am 25.1. Gold beim Judo Open Luxembourg, am Sonntag bei der Fortsetzung des Turniers regnete es 13 Medaillen für den Judo Club Beaufort und Echternach.

Judo Open war an zwei Tagen mit 15 Medaillen sehr erfolgreich. Die Trainerin: „Aber nicht das Ergebnis ist für mich ausschlaggebend, wichtiger ist, dass eine kontinuierliche Leistungssteigerung der Kinder sowohl im Training, als auch im Wettkampf erkennbar ist. Die Trainingsgruppe harmoniert sehr gut und alle Athleten motivieren sich gegenseitig. Wir können positiv in die Zukunft blicken.“



Classe de neige à Arêches-Beaufort

La classe de neige a été très cool. Nous avons appris beaucoup de choses. D'abord comment on fait du ski, ensuite comment traiter nos amis dans une chambre et, en dernier lieu, de la confiance.

Le dimanche matin nous avons dû nous lever à 5 heures pour prendre le bus. A l'école nous avons dit au revoir à nos parents. Nous étions heureux et aussi nerveux: c'est la première fois que beaucoup d'entre nous partaient sans leurs parents! Jochen, notre chauffeur de bus, était très sympa. Pendant le trajet on a joué, rigolé et discuté avec les copains. Malheureusement la télé dans le bus était tombée en panne. Mais ce n'était pas grave. Après dix heures et plusieurs pauses, nous sommes finalement arrivés à Arêches.

Les chambres n'étaient pas vraiment grandes, mais quand même confortables. Le soir même nous sommes encore roulés au magasin « Intersport » pour récupérer le matériel de ski: un casque pour la sécurité, des chaussures de ski et évidemment les skis. Comme tout était déjà bien préparé et ajusté à notre poids et à notre taille, nous avons pu passer au dîner.

Le lundi matin, nos instituteurs nous ont réveillés vers 7:30h. Nous avons dû mettre notre combinaison de ski et nous avons pris un bon petit déjeuner. Dans le bus nous avons appris une chanson allemande qui s'appelle «Mief» que nous avons chanté pendant tout notre séjour. Même Jochen a vacillé avec le bus au rythme de la musique! C'était super! Avant de mettre nos chaussures de ski pour la première fois, nous avons eu les forfaits pour les remontées mécaniques. Le premier jour nous avons dû transporter nous-mêmes nos skis du bus jusqu'à la remontée. C'était dur! En haut, nos moniteurs de ski, Thomas, Florence et Olivier nous attendaient déjà. Ils étaient très sympathiques.

Après avoir mis nos skis, les moniteurs nous ont répartis en trois groupes. Au début c'était un peu ennuyant de glisser juste sur la piste «Les Lutins» pour les débutants.

Nous avons appris à faire le chasse-neige pour freiner et puis on n'avait plus aucun problème. Déjà le premier jour beaucoup d'entre nous savaient déjà skier. Comme nous faisons beaucoup de patinage à Beaufort, nous avons déjà ce que nos moniteurs appelaient «l'équilibre du patineur». C'est pourquoi nous avons progressé assez vite et nous nous sommes attaqués aux pistes plus difficiles comme les « Sarrazines » et le « Bonnet Rouge ». Malgré plusieurs chutes au début, nous avons pétillé de joie en glissant sur la neige.

Vers tous les midis, nous descendions à la vallée pour déjeuner à notre hôtel «Vacancier». Après nous remontions sur la montagne pour les cours d'après-midi. Heureusement nous avons pu laisser nos skis et nos bâtons dans une petite cabane sur la montagne. De cette façon c'était beaucoup plus simple pour nous pour monter et descendre de la remontée mécanique. Après le retour à l'hôtel, un bon goûter nous y attendait déjà. Après on a fait une heure de classe et on prenait une douche. Après le dîner on faisait encore des activités communes. Notre favori c'était un jeu qui s'appelait « Loup-garou ».

Chaque joueur incarne un villageois ou un loup-garou dont le but général est pour les villageois de démasquer tous les loups-garous et pour les loups-garous d'éliminer tous les villageois.

Certains personnages ont un pouvoir spécial: la voyante peut voir les cartes, le chasseur peut tuer une personne avant de mourir et la sorcière peut tuer ou de réanimer. Ensuite on a dû aller se coucher pour être en pleine forme pour le lendemain à la montagne.

Au long des jours nous avons appris à freiner parallèlement. Quelques groupes passaient même dans la poudreuse et la neige profonde. C'était là qu'un garçon qui faisait des chutes spectaculaires s'est mérité le surnom de «Diving David» le roi de la poudreuse. Le jeudi soir on avait la piscine pour nous: c'était d'abord les filles accompagnées de Tania et Malou et ensuite les garçons avec Thierry et Bob



qui envahissaient l'eau. Les garçons ont perdu un match de rugby 20 à 8 contre les deux instituteurs. Ce soir-là, on nous a offert une raclette délicieuse comme dîner.

Le vendredi, on skiait juste le matin. Le midi on descendait à Beaufort où on visitait la coopérative laitière et où on pouvait faire des achats. Nous avons acheté des souvenirs pour nos parents et nous-mêmes. Le soir, on avait le dîner parfait: comme entrée il y avait des pizzas et ensuite des hamburgers avec des frites comme plat principal. Après ce repas, nos moniteurs de ski venaient pour nous remettre nos médailles. Comme nous avons bien skié, il y avait un peu de tout: du «Flocon» jusqu'à la «Troisième Etoile».

Pendant la remise il y avait des adolescents qui nous applaudissaient et nous chantaient. C'était une très belle ambiance. Les moniteurs assistaient encore à notre «Mini-Playback-Show». Nous avons préparé des chorégraphies pour nos danses. C'était un spectacle superbe. La mise en scène de nos instituteurs qui présentaient la chanson que nous chantions tout le temps au bus était le point culminant de toute la soirée. Un instituteur était déguisé en femme. Après, on faisait encore de la disco. Le samedi matin, avant de rentrer avec le bus, nous étions tous fatigués!

Nous avons tous aimé la classe de neige et nous y voulons retourner avec le plus grand plaisir.

Vollmondnachtwanderungen in Befort

In Befort fanden im Winter 2014 zwei Vollmond-Nachtwanderungen statt, die im Rahmen eines LEADER-Projekts zusammen mit der Naturverwaltung organisiert wurden.

Am Abend des 16. Januar 2014 machte sich eine Gruppe Erwachsener zusammen mit Förster Marc Hoffmann in der Dämmerung auf den Weg durch den Wald des Beforter Plateaus. Die Augen gewöhnten sich schnell an die einsetzende Dunkelheit und da war es auch nicht schlimm, dass der Mond noch nicht aufgegangen war.

Im alten Steinbruch konnten sich die Teilnehmer am Lagerfeuer bei Gulaschsuppe, Bier und Drëpp aufwärmen, während der Ruf eines Kauzes durch den Wald hallte. Anschließend ging es zurück und der inzwischen am Himmel erschienene Vollmond lugte durch die Wolken.

Eine Nachtwanderung für Kinder fand am darauffolgenden Abend des 17. Januar statt. Dazu brachen in der Dämmerung 20 erwartungsvolle Kinder in Begleitung von Erwachsenen mit Förster Marc Hoffmann in den Wald auf.

Der Mond hat sich zwar leider hinter Wolken versteckt, aber ein Abenteuer war der Streifzug durch den nächtlichen Wald allemal. Bei verschiedenen Spielen konnten sich die Kinder austoben und die besondere Atmosphäre hat Groß und Klein fasziniert.

Danach wärmte sich jeder bei warmem Punsch und Gebäck auf, während die Kinder mit Begeisterung Marshmallows am Feuer machten.



Wandern mit Eseln

Die „leselsfrënn Lëtzebuerg“ ist eine Vereinigung der Eselhalter in Luxemburg, die im Jahre 2001 gegründet wurde. Die „leselsfrënn Lëtzebuerg“ vertreten die Interessen der Luxemburger Eselhalter, fördern den Informationsaustausch und sind zuständig für die Organisation der Freizeitaktivitäten.

So fand am 28. April 2013 in der Reisdorferstrasse in Befort, das erste Beforter Eselstreifen mit einer Eselwanderung und einem Picknick statt.

Der zweite „Trëppeltour mat leselen“ in Befort ist am 05 Oktober 2014 angesagt.



Stéftung HËLLEF DOHEEM

Mënschlech a kompetent

Contactez-nous plus facilement

Dorénavant, le numéro téléphonique 40 20 80 s'applique à tout le pays. Il est suivi d'un code à quatre chiffres. Vous pourrez ainsi joindre votre Centre d'Aide et de Soins

ECHTERNACH
 Sous le numéro téléphonique: 40 20 80 – 3300
 Votre Equipe dirigeante www.shd.lu

Happy Birthday

Zwei Mal im Jahr laden die „Beeforter Senioren“ ihre Mitglieder zu einem Festessen im Hotel Meyer ein. Bei diesem Anlass werden dann auch ihre Jubilare mit rundem Geburtstag ab 75 Jahre geehrt und mit einer Corbeille mit regionalen Produkten bedacht.



Am 17. Juli 2013

Marguerite Gilson-Goettel 90 Jahre, Anny Paludu-Wirtz 80 Jahre, Mich. Wilhelm 80 Jahre, Triny Schiltz-Nosbusch 80 Jahre, Marguie Kryloff-Muller 80 Jahre, Eddy Timmer 80 Jahre, Jean-Pierre Schmit 80 Jahre, Schmitz Alphonse 80 Jahre, Renée Hammes 75 Jahre, Gritti Reiff-Mayle 75 Jahre, Sanni Thielen 75 Jahre, Célestine Degrand-Weckerling 75 Jahre.



Am 13. November 2013

Amélie Licht-Neuens 85 Jahre, Nico Reiff 80 Jahre, Jean Wilhelm (Emile) 80 Jahre, Marie-Thérèse Hein-Tholl 80 Jahre, Pierre Mehlen 75 Jahre.



Besuch im EU-Parlament

Die Beforter Kommission für Integration hatte die wahlberechtigten Bürger aus Befort am 14. Januar zu einem Treffen mit den Luxemburger EU-Parlamentariern nach Straßburg eingeladen. Bei dieser Gelegenheit durfte sich die Luxemburger Delegation bei einer geführten Visite einen Eindruck vom Parlamentsgebäude machen.

Mitgehist waren einige Mitglieder des Vorstandes der „Beeforter Senioren“, die bei der Ausrichtung der „Journée des Nations et des Nouveaux Venus à Beaufort“ am 16. Juni 2013 der Kommission kräftig zur Hand gegangen waren.

Empfangen wurde die zwölfköpfige Gruppe, unter der Leitung von Präsident Camille Brandenburger, von der Luxemburger Europaparlamentarierin Astrid Lulling. Lulling Jahrgang 1929, gehörte dem Europaparlament von 1965 bis 1974 an und ist seit 1989 bis heute ununterbrochen im EU- Parlament tätig. Sie ist auf Grund ihrer Erfahrung eine der fünf Questoren, deren Aufgabengebiet es ist über finanz- und verwaltungstechnische Fragen sowie Infrastrukturen für die Abgeordneten zu beraten.

Die Gastgeberin stellte die Funktionsweise der Parlamentsarbeit vor, kam auf ihre Arbeit im EU- Parlament zu sprechen und wusste auf die vielen Fragen stets eine Antwort.

Neben dem EU- Abgeordneten Claude Turmes von („déi gréng“) und den CSV- Vertretern Engel und Bach, die zu einer Begrüßungsansprache gekommen waren, war es den Befortern noch möglich kurz mit Robert Goebbels von der LSAP und Charles Goerens von der DP zu sprechen.

Diejenigen, die am 25. Mai zur Urne schreiten, sollten wissen, dass das Eu-Parlament zurzeit 736 Abgeordnete, aufgeteilt auf sieben Fraktionen zählt: die Fraktion der Europäischen Volkspartei (Christdemokraten 265 Sitze), die Fraktion der progressiven Allianz der Sozialisten und Demokraten (184 Sitze), die Fraktion der Allianz der Liberalen und Demokraten für Europa (85 Sitze), die Fraktion der Grünen/Freie Europäische Allianz (55 Sitze), die Europäischen Konservativen und Reformisten (54 Sitze), die Vereinte Europäische Linke/Nordische Grüne (35 Sitze), die Fraktion „Europa der Freiheit und der Demokratie“ (30 Sitze) sowie 28 fraktionslose EU- Abgeordnete.

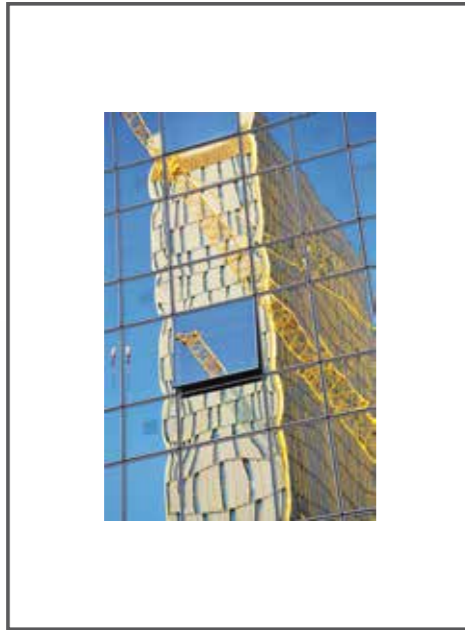
Nach dem gemeinsamen Mittagessen stand für die Teilnehmer, noch vor der Abreise ein Besuch der Altstadt nach eigenem Gusto auf dem Programm.

Redaktiounsschluss fir de **Beeforter Nr. 52**
ass den 8. September 2014.

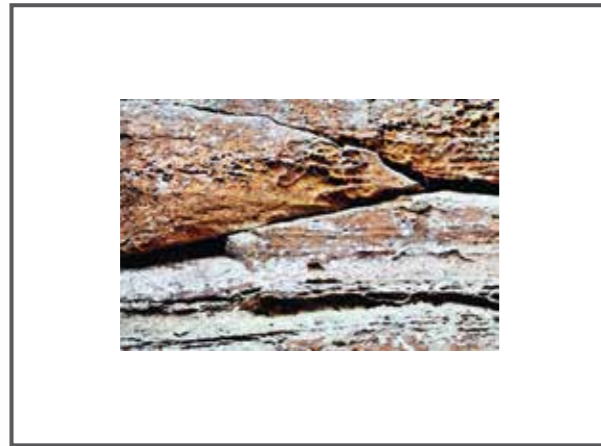


Exposition de Photographies Groupe B32

A l'occasion de l'inauguration de la sculpture de Mich Schiltz, les photographes du Groupe B32 présentaient du 12 au 13 juillet une série de photographies sur plusieurs thèmes à l'école primaire de Beaufort.



Margot Flammang «D'ici et d'ailleurs»,
Sandra Léoni «Couleurs et lumières»,
Marc Detail «Mëllerdall»,
Roger Klein «Portrait d'artistes».



Fantasy @ Beaufort

Fantasy @ Beaufort ist ein Buch in dem vieles über Burg und Schloss Befort, das so noch nicht bekannt war, den Lesern zugänglich gemacht wird, dies dank der Initiative der Schüler des Cycle 4 des Schuljahres 2012/2013 der Beforter Fundamentalschule „Beeforter Buergfénkelcher“.

Geboren wurde die Idee zu diesem Buch am Ende des Schuljahres 2011/2012, während eines Workshop der Beforter Schulbibliothek für die Cyclen 2 – 4 über fair gehandelten Reis mit Marc Angel-Romera, genannt Mangro. Er präsentierte seine Bildergeschichten (bandes dessinées) „Wolken über dem Reisfeld“ und zeigte dabei den Teilnehmern wie ein solcher Bildband Schritt für Schritt entsteht. Die Kinder waren begeistert, und es entstand die Idee einen weiteren Workshop zu organisieren, und warum nicht, diesmal mit eigenen Bildergeschichten. Als Thema bot sich die Burg in Befort mit ihren unerschöpflichen Rittergeschichten geradezu an.

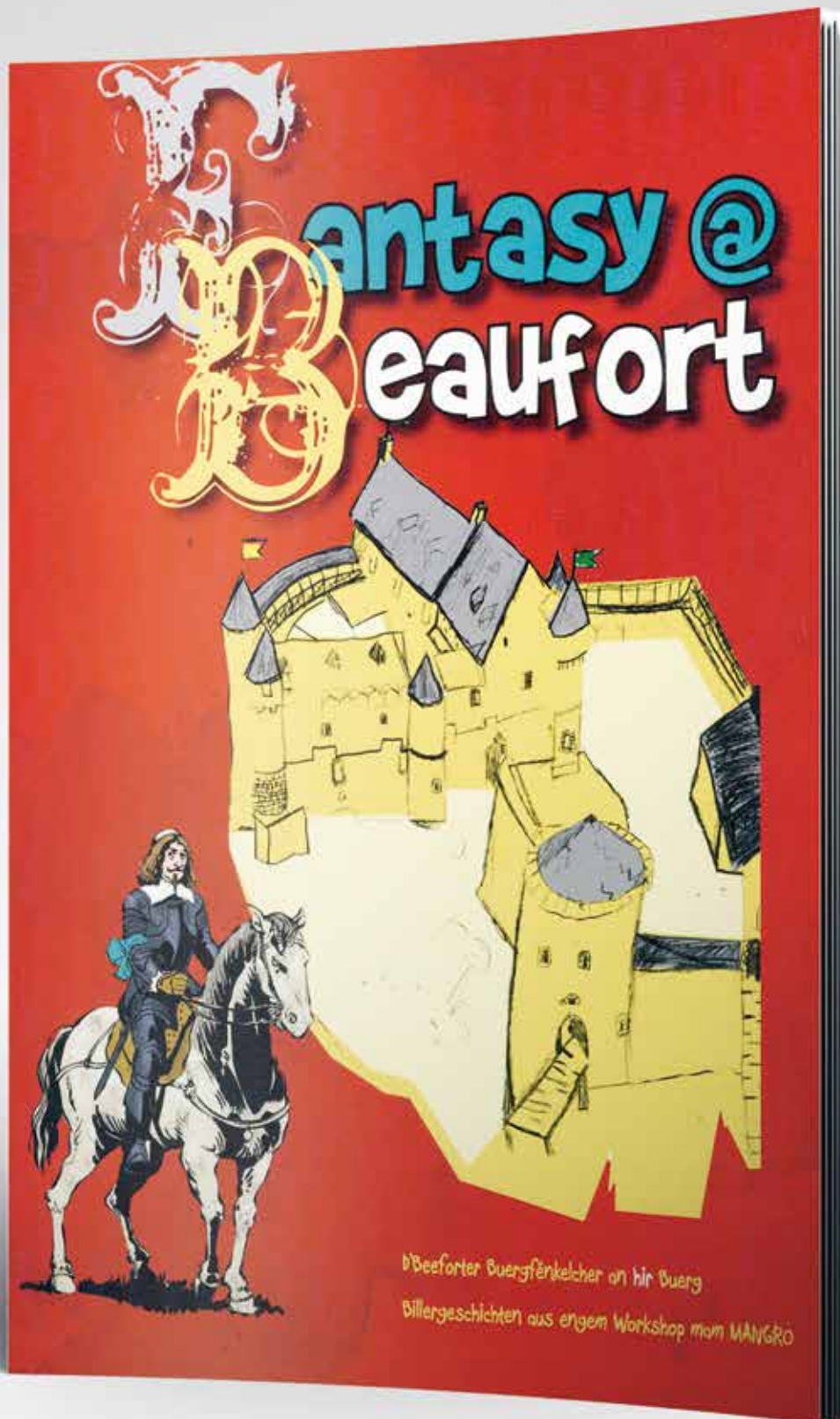
„Wa Kanner selwer Initiative weisen ass et eise Job fir sie doran ze ennerstétzen“ so die Koordinatorin des Buchprojektes Nathalie Brachmond-Sutor, die für die Realisierung noch Mangro, Vanessa Kretz, Thierry Lampach, Claudine Mertz, Steve Michels und Bob Ries mit ins Boot nahm. Die „Buergfénkelcher“ des Cycle 4 erkundeten die Beforter Burg unter Leitung von ORT Führer Alain Müller um sich danach sachkundig auf die Redaktionsarbeit zu konzentrieren.

Bei der Gestaltung ihres Buches mit dem Titel „Fantasy @ Beaufort“ mit Untertitel „D'Beeforter Buergfénkelcher an hir Buerg, Billergeschichten aus engem Workshop mam Mangro“ konnten die Schüler ihrer Fantasie freien Lauf lassen und waren für die manchmal heiteren, manchmal auch gruseligen Bildergeschichten zuständig.

Die Themen der Bildergeschichten aus dem Mittelalter wie u. a. Liebesglück von Burg zu Burg, der Zauberer, die Legende des Zukunftsdrachen, der Schatz des Drachen, die Unschlagbaren, Fußball im Mittelalter, in der Ritterschule, das verzauberte Schwert, Hilfe die Burg brennt, Einsatz in Befort usw.. bezaubern nicht nur Jung und Alt sondern bieten auch eine Unmenge von Informationen über die Burg. Die farbenfrohen illustrierten Zwischenseiten stammen von Mangro und zeigen wie man in früheren Zeiten auf Burg Befort so lebte: bei einem Ritterturnier, beim Küchendienst, am Burgbrunnen, im Schlafgemach, bei der Morgentoilette, Tücken der Wendeltreppen, Dreimännerwein, unappetitliche Begrüßung, in der Bannmühle, Gruseln und Träumen, einen illustren Gast: Victor Hugo und vieles mehr. Unterstützt wurden die „Beeforter Buergfénkelcher“ von der Gemeinde Befort, den „Amis des Châteaux de Beaufort“, dem Ministerium für Landwirtschaft und Weinbau und für Entwicklung des ländlichen Raumes sowie dem Ministerium für Erziehung.

Die Zielgruppe für das Buch sind Eltern, Großeltern, Einwohner aus Befort, der Umgegend und des Landes. Auch für Menschen, die sich für das Leben auf Burgen im Mittelalter interessieren sowie den Touristen ist das Buch eine interessante Lektüre.

Bei der Vorstellung des Bilderbandes am 16. Dezember hatten sich neben den Gemeindeverantwortlichen und dem Lehrpersonal zahlreiche Interessenten eingefunden. Staatssekretär André Bauler aus dem Unterrichtsministerium beglückwünschte die Initiatoren zu dem gelungenen Projekt und lobte die beteiligten Schüler für ihre Kreativität. Erhältlich ist „Fantasy @ Beaufort“ in den Beforter Geschäften, beim Tourismussyndikat, auf Burg Befort und bei: **www. buergfénkelcher.lu.**



D'Beeforter Buergfinkelcher an hir Buerg
Billergeschichten aus engem Workshop mam MANGRO



Fantasy @ Beaufort

Das Buch können Sie im Internet bestellen unter:
www.buergfinkelcher.lu zum Preis von 20,50 €.